

© Margherita Spiluttini

Haus F.

Winkelstrasse 11b
6890 Lustenau, Österreich

ARCHITEKTUR
Rudolf Wäger

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Für eine Familie (3 Kinder) mit kleinem Budget auf 8,5 x 8,5 m Grundfläche ein Minimalhaus - und zugleich ein Meisterstück. Wegen des Grundwassers ragt der Keller relativ weit übers Niveau, seine massiven Außenwände sind bis zum Parapet des Hauptgeschosses hochgezogen. Darauf sitzt ein leichtes Holzskelett aus Schalträgern (beide Etagen stützenfrei), außen verschalt, innen vom Hausherrn mit Sperrholz und Leichtwänden ausgebaut.
Fensterbänder über dem EG-Parapet und unter dem Dach, ergänzt durch die Südverglasung des Wohnbereichs und wenige senkrechte Fensterschlitze an den übrigen Seiten - das ergibt innen viel nutzbare Wände und außen ein erstaunlich großzügiges Fassadenbild. Extrem kompakte Erschließung, Fußbodenheizung, Erdspeicher, Kollektoren. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Margherita Spiluttini

Haus F.

DATENBLATT

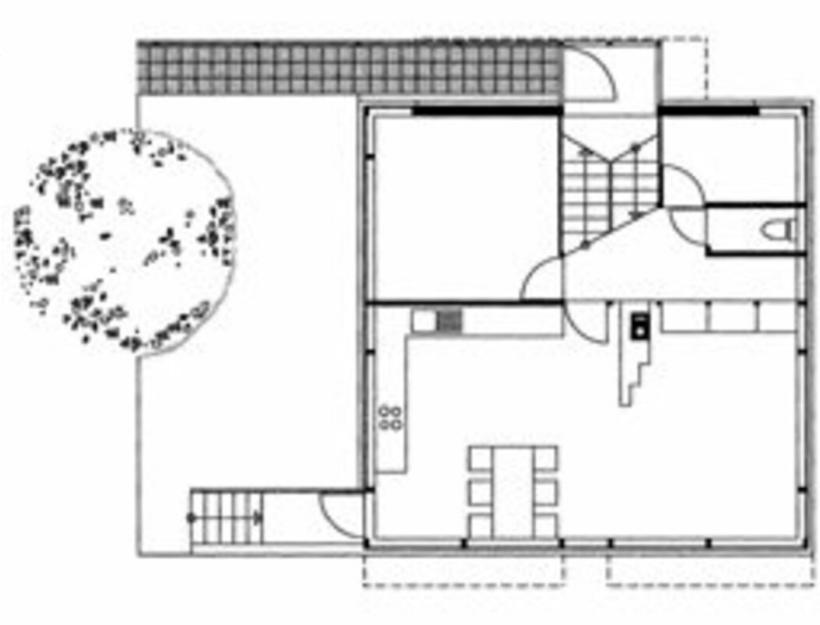
Architektur: Rudolf Wäger
Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1993
Fertigstellung: 1994

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus F.

Grundriss EG